

06. Sitzung des Gemeinderates vom 12. Oktober 2017

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 24. August 2017 lag zur Einsicht bereit und wird einstimmig genehmigt.

Verwaltung

2. Kommunalen Beratenden Raumordnungs- und Mobilitätsausschuss: Annahme des Rücktritts des Herrn Thomas Schwenken

Herr Schwenken war bislang ebenfalls als Vertreter aus der Bevölkerung im KBRMA tätig. Der KBRMA muss in Anwendung der Gesetzgebung zu einem Viertel durch Ratsmitglieder besetzt sein. Durch die Vereidigung des Herrn Schwenken wäre somit ein Ratsmitglied zu viel in diesem Gremium. Aus diesem Grunde tritt Herr Schwenken aus. Herr Bernhard Huppertz, der als Ersatzmitglied für Herrn Schwenken bezeichnet war, übernimmt dieses Amt.

3. Standortmarke „Ostbelgien“ – Einstieg der Gemeinde Raeren ins Co-Branding – Genehmigung der Nutzungsvereinbarung

Durch das Co-Branding wird eine visuelle Ostbelgien-Klammer geschaffen und eine Verbundenheit mit dem Standort ausgedrückt.

Der Markenausschuss entscheidet auf Basis bestimmter Kriterien über die Zulässigkeit eines Einstiegs ins Co-Branding.

Der Gemeinderat genehmigt die Nutzungsvereinbarung für das Markenzeichen „Ostbelgien – O“ im Co-Branding.

4. Kommunale Noteinsatzplanung: Abschluss eines Abonnements für das automatische Alarmierungssystem BE-Alert – Unterzeichnung der Vereinbarung

Aus den Bestimmungen zur Noteinsatzplanung geht hervor, dass die Bevölkerung im Fall einer Notsituation möglichst schnell über die Art des Notfalls und die zu treffenden Maßnahmen informiert werden soll.

Angesichts der fortschreitenden technologischen Entwicklung erscheint es sinnvoll, die Bürger zusätzlich zu den klassischen Informationskanälen wie Radio und TV auch über Internet und Mobiltelefonie zu kontaktieren, da diese Medien aufgrund ihrer Vernetzung eine deutlich größere und schnellere Verbreitung der Informationen ermöglichen.

Das Föderale Krisenzentrum hat im Oktober 2016 einen öffentlichen Dienstleistungsauftrag bezüglich eines Alarmierungs- und Informationssystems für die Bevölkerung vergeben. Das Alarmierungsmodul BE-Alert steht exklusiv den Gemeinden, den Gouverneuren und dem Krisenzentrum im Rahmen ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Alarmierung der Bevölkerung in Notfällen zur Verfügung.

Den lokalen Behörden wird die Möglichkeit geboten, sich mittels Unterzeichnung einer allgemeinen Zusammenarbeitsvereinbarung der Einkaufszentrale des Föderalen Krisenzentrums anzuschließen, um eine Reihe von zur Unterstützung der Noteinsatzplanung und des Krisenmanagements entwickelten Arbeitsinstrumenten nutzen zu können.

Der Gemeinderat stimmt den Bedingungen der beiden nachfolgenden Vereinbarungen zu:

- die vom Föderalen Krisenzentrum (FÖD Inneres) vorgeschlagene allgemeine Zusammenarbeit,
- die spezifische Zusammenarbeit BE-Alert im Rahmen der Vorbereitung der Noteinsatzplanung, und insbesondere der Alarmierung der Bevölkerung über alle verfügbaren Kanäle;

Zudem wird ein Jahresabonnement für die Alarmplattform BE-Alert zum Preis von 1.331,00 € inkl. MwSt. zzgl. einer einmaligen Aktivierungsgebühr von 121,00 € inkl. MwSt. genehmigt.

5. „UREBA Exceptionnel“ – Vereinbarung hinsichtlich der Gewährung eines Kredites „CRAC“ im Rahmen einer alternativen Finanzierung für Investitionen zur Energieeinsparung zwischen der Gemeinde Raeren und der Wallonischen Region

5. a) Bergscheider Hof –Dachisolation Kegelbahn

Laut Beschluss der Wallonischen Regierung vom 28.03.2013 werden Fördermittel gewährt, die durch das CRAC finanziert werden und den Gemeinden zukommen für Investitionen, die zu einer schonenden Energieeffizienz führen. Der Energieminister erteilte die Genehmigung zur Durchführung der Dachisolation im Bereich der Kegelbahn des Bergscheider Hofes für eine geschätzte Summe in Höhe von 86.248 €. In diesem Zusammenhang beschließt der Gemeinderat, die Öffnung eines Kreditkontos in Höhe von 36.668 € seitens der CRAC zu genehmigen, damit die Finanzierung der Fördermittel gewährleistet werden kann für die Investition „Dachisolation Kegelbahn“ im Bergscheider Hof.

5. b) Bergscheider Hof – Heizung Saal und Kegelbahn

Für dieses Projekt gelten die gleichen Bedingungen wie unter 5a. Demzufolge beschließt der Rat, die Öffnung eines Kreditkontos in Höhe von 32.895 € seitens der CRAC zu genehmigen, damit die Finanzierung der Fördermittel gewährleistet werden kann für die Investition „Heizung Saal und Kegelbahn“ im Bergscheider Hof.

5. c) Abkommen mit CRAC – Sporthalle Bergscheid – Akte COMMO202/002/b – Fenster- und Mauerisolation

Der Energieminister teilte durch Beschluss mit, dass die Arbeiten bzgl. des Projektes „Fenster- und Mauerisolation“ für die geschätzte Summe von 198.313 € ausgeführt werden können.

Im Rahmen der Vereinbarung eines Kreditkontos „CRAC“ zwischen der Gemeinde Raeren und der Wallonischen Regierung beschließt der Rat, die Öffnung eines Kreditkontos in Höhe von 148.740 € seitens der CRAC zu genehmigen, damit die Finanzierung der Fördermittel gewährleistet werden kann für die Investition „Fenster und Mauerisolation“ in der Sporthalle Bergscheid.

Personal

6. Anwerbung eines Mitarbeiters für das Melde- und Standesamt – Festlegung der Anwerbungsbedingungen – Abänderung seines Beschlusses vom 24.08.2017

Durch Beschluss vom 24.08.2017 wurde die Anwerbung eines/r Mitarbeiters/in für das Sekretariat beschlossen. Zwischenzeitlich wurde jedoch ein anderer personeller Dienstwechsel in Betracht gezogen, demzufolge eine Mitarbeiterin aus dem Melde- und Standesamt die freiwerdende Stelle im Sekretariat antreten wird. Aus diesem Grunde wird der vorgenannte Beschluss zurückgezogen und die Anwerbung eines/einer Mitarbeiters/in (Stufe D4) für das Melde- und Standesamt der Gemeinde Raeren beschlossen.

7. Einrichtung eines sozialen Treffpunktes in Eynatten – Beteiligung an der Finanzierung der Personalkosten

Aus dem Schreiben der VoG Dorfhaus Eynatten vom 21.09.2017 geht hervor, dass ein Antrag auf vorläufige Anerkennung als „sozialer Treffpunkt“ bei der Deutschsprachigen Gemeinschaft eingereicht wurde, um schon ab 2018 auf Anfragen und Bedürfnisse aus der Bevölkerung antworten zu können. Hierzu soll eine Halbtagsstelle für die Koordination und Umsetzung von Aktivitäten geschaffen werden. Diese Stelle soll nach Fertigstellung des Dorfhauses in eine Ganztagsstelle umgewandelt werden.

Die Gemeinde Raeren beteiligt sich mit 12,5 % an den im Dekret vom 05.05.2014 unter Artikel 11 § 4 vorgesehenen Lohnkosten des „Sozialen Treffs“ in Eynatten.

8. Beitritt zur kollektiven Versicherung „Pflegekosten bei Krankenhausaufenthalt oder ernster Krankheit“ des Föderalen Pensionsdienstes.

Die Gemeinde Raeren trat mit Beschluss vom 25. Februar 1977 der kollektiven Versicherung „Pflegekosten bei Krankenhausaufenthalt oder ernster Krankheit“ bei. Im Rahmen einer Ausschreibung durch den Föderalen Pensionsdienst wurde die AG Insurance als neuer Versicherer bezeichnet. Durch vorliegenden Beschluss tritt die Gemeinde der Versicherung bei. Der Gemeinde entstehen keine Kosten. Dieser Beitritt wird am 01.01.2018 in Kraft treten.

Immobilien

9. Verkauf der Immobilie Altenbau 12 in Eynatten – Zustimmung zum Verkaufspreis

Am 15.06.2017 stimmte der Gemeinderat dem öffentlichen Verkauf des Wohnhauses und der Wiese Altenbau 12 in Eynatten zu. Als Mindestwert wurde 200.000 € festgelegt. Die zu verkaufende Fläche umfasst insgesamt 12.896 m². Das Immobilienwerbskomitee wurde mit der Durchführung des öffentlichen Verkaufs beauftragt und konnte einen Verkaufspreis in Höhe von 131.000 € erzielen. Da es sich bei der zu verkaufenden Immobilie um ein Gebäude handelt, in das noch umfangreich investiert werden muss, erscheint der Preis gerechtfertigt. Der Rat stimmt demzufolge dem Verkauf zu.

10. Renovierung des „Haus Tiffeld“: Genehmigung des Lastenheftes zur Bezeichnung eines Projektautoren – Wahl der Vergabeart – Finanzierung.

Die Fenster im Haus Tiffeld müssen ausgetauscht und isoliert werden. Das Projekt wurde im Infrastrukturplan 2017 der Deutschsprachigen Gemeinschaft aufgenommen. Die Kosten zur Bezeichnung eines Projektautors und Sicherheitskoordinators werden auf ca. 15.350 € inkl. MwSt. geschätzt.

Schulen

11. Ankauf von Mobiliar für den Anbau des Kindergarten Eynatten: Genehmigung der Kostenschätzung – Wahl der Vergabeart - Finanzierung

Für den Anbau des Eynattener Kindergartens wird Schulmobiliar in Form von Schränken, Tafeln, Pulten, Bänken, ... benötigt. Die Kosten werden auf 12.000 € geschätzt.

12. Ratifizierung des Gemeindegremiumsbeschlusses vom 27. September 2017 über den Ankauf einer Tafel für die Gemeindeschule Hauset

In einer Klasse der Hauseter Schule war eine Tafel nicht mehr reparabel und musste aus diesem Grund ersetzt werden. Da dringend eine solche neue Tafel benötigt wurde, beschloss das Gemeindegremium am 27.09.2017 den Erwerb einer neuen höhenverstellbaren Tafel zum Preise von 1.011,56 €.
Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

Bauhof

13. Ankauf eines Fahrzeuges – Genehmigung des Lastenheftes – Wahl der Vergabeart – Finanzierung

Am 04.05.2017 beschloss der Rat den Erwerb eines Elektrofahrzeuges für den Bauhof, wobei die Kosten auf 31.000 € (MwSt. einbegriffen) geschätzt wurden. Hierzu konnten jedoch keine passenden Angebote eingeholt werden. Da für die auf dem Friedhof zu bewältigenden Arbeiten dringend ein neues Fahrzeug benötigt wird, das über eine kleine Lagefläche verfügt, da Abfälle transportiert werden müssen, zieht der Rat seinen Beschluss von Mai dieses Jahres zurück und beschließt den Erwerb eines kraftstoffbetriebenen Fahrzeuges, wobei die Kosten auf 40.000 € geschätzt werden.

Forstwirtschaft

14. Jagdverpachtung: Genehmigung des Lastenheftes für die Jagdverpachtung in den Gemeindewaldungen vom 01.07.2018 bis 30.06.2024

Die Jagdverträge für die Gemeindewaldungen enden am 30.06.2018. Bevor die Jagdlose neu vergeben werden können, muss ein diesbezügliches Lastenheft genehmigt werden. Am 04.05.2017 erfolgte bereits eine Arbeitssitzung zwischen der Forstverwaltung und dem Gemeinderat, wobei die Bedingungen des zu verabschiedenden Lastenhefts erörtert wurden.
Die anstehende Verpachtung beginnt am 01.07.2018 und endet am 30.06.2024. Die große Änderung im Lastenheft besteht darin, dass künftig Ansitzdrückjagden stattfinden.

Finanzen

15. Genehmigung der zweiten Haushaltsplanabänderung

a) ordentlicher Dienst :	
Einnahmen :	14.457.742,74 €
Ausgaben :	<u>13.367.554,59 €</u>
Überschuss:	1.090.188,15 €
b) außerordentlicher Dienst :	
Einnahmen :	6.368.390,95 €
Ausgaben :	6.368.390,95 €

16. Aufnahme einer Anleihe zur Finanzierung der Kanalisations- und Verbesserungsarbeiten in der Hauptstraße: Genehmigung des Lastenheftes

Zur Deckung der Kosten für die Erneuerung der Hauptstraße inklusive ihrer Kanalisation muss ein öffentlicher Dienstleistungsauftrag zur Finanzierung vergeben werden. Der Auftragsumfang für die zu tätige Anleihe beläuft sich auf 2.200.000 €.

17. Kultuswesen

17.a) Genehmigung des Haushaltsplanes 2018 der Kirchenfabrik Raeren

Der Gemeinderat genehmigt den Haushaltsplan, den der Kirchenfabrikrat der Pfarre Sankt Nikolaus, in seiner Sitzung vom 14.08.2017 für das Rechnungsjahr 2018 festgelegt hat, und nach Abänderung durch das Bistum der wie folgt abschließt

* in Einnahmen 132.131,50 €

* in Ausgaben 132.131,50 €

Die Beteiligung der Gemeinde liegt bei 88.195,24 € im ordentlichen Dienst

17.b) Genehmigung des Haushaltsplanes 2018 der Kirchenfabrik Eynatten

Der Gemeinderat genehmigt den Haushaltsplan, den der Kirchenfabrikrat der Pfarre Sankt Johannes der Täufer Eynatten, in seiner Sitzung vom 29.08.2017 für das Rechnungsjahr 2017 festgelegt hat und wie folgt abschließt

* in Einnahmen 156.863,65 €

* in Ausgaben 156.863,65 €

Der Gemeindezuschuss beläuft sich auf 25.912,59 € im ordentlichen Dienst und 36.000 € im außerordentlichen Dienst.

17. c) Gutachten zum Haushaltsplan 2018 der evangelischen Kirchengemeinde Eupen – Neu Moresnet

Der Gemeinderat erteilt ein günstiges Gutachten zum Haushaltsplan 2018 der evangelischen Kirchengemeinde, der in Einnahmen und Ausgaben mit 109.250 € abschließt bei einem Zuschuss der Gemeinde Raeren in Höhe von 11.733,55 € im ordentlichen Dienst.

Ländliche Entwicklung

18. Örtliche Kommission für ländliche Entwicklung:

a) Annahme des Rücktritts eines Ratsmitgliedes

b) Bezeichnung eines neuen Ratsmitgliedes

Der Gemeinderat nimmt den Rücktritt des Ratsmitgliedes Franssen aus der ÖKLE an. Herr Tom Simon wird künftig als effektives Mitglied in dieser Kommission tätig sein.